

---

**Gemeinde Friesenheim  
Ortsteil Oberweier**

**Erschließung  
Neubaugebiet „Auf dem Kronert“  
– Entwässerung –**

**Ergänzung Zwischenbericht  
zum Bebauungsplan vom 17. Mai 04**

---

**Inhalt:**

1. Allgemeines	2
2. Geplante Maßnahmen	2
3. Geplante Regenwasserrückhaltung	3
4. Zusammenfassung	3

Lauf, 18. Aug. 04 Schn/völ

**ZiNK**  
INGENIEURE

Postfach 44 77884 LAUF · Poststr. 1  
☎ 0 78 41 / 703 - 0 Fax 0 78 41 / 703 - 80



## 1. Allgemeines

Gemäß Planvorlage vom 18. März 04 wurde die Entwässerungskonzeption des geplanten Neubaugebietes mit Zwischenbericht zum Bebauungsplan vorgelegt.

In dieser Konzeption ist beabsichtigt, das anfallende Niederschlagswasser im Neubaugebiet entsprechend den topographischen Verhältnissen zweigeteilt abzuleiten, d.h. der nördliche Bereich gelangt über die geplante Kanalisation und die offenen Grabensysteme zur geplanten Regenwasserrückhaltung am Entwässerungsgraben. Dadurch wird eine Abflussdrosselung der im Gebiet zusätzlich anfallenden Niederschlagswassermengen hergestellt.

Beim 1. Erschließungsabschnitt war für den Südbereich des Erschließungsgebietes beabsichtigt, übergangsweise das anfallende Niederschlagswasser an die bestehende Mischwasserkanalisation im Ortsteil Oberweier anzuschließen. Dies ist nach Auffassung der Wasserwirtschaftsverwaltung nicht genehmigungsfähig. Es ist eine Oberflächenwasserableitung in den Dorfbach zu berücksichtigen. Die Entwässerungskonzeption ist darzustellen und die zusätzliche Belastung aus dem Baugebiet ist zu beschreiben. Des Weiteren ist darzulegen, wie die zukünftige Erschließungskonzeption vorgesehen ist und welche zeitliche Entwicklung angedacht ist.

## 2. Geplante Maßnahmen

Die geplante Oberflächenwasserableitung für das nördliche Einzugsgebiet im Neubaugebiet „Auf dem Kronert“ soll, wie bisher vorgeschlagen, beibehalten werden. Das Oberflächenwasser aus dem südlichen Einzugsgebiet mit einer Entwässerungsfläche von 1,6 ha wird im Regenwasserkanalnetz gesammelt und vorübergehend dem Dorfbach über einen separaten Regenwasserkanal zugeleitet.

Der Dorfbach weist im Bereich des Mühlenweges einen offenen Gewässerabschnitt mit Teilverrohrungen (Grundstückzufahrten) auf. In diesem Gewässerabschnitt sind keine hydraulischen Abflussprobleme bekannt. Der verrohrte Dorfbach weist Kanalquerschnitte DN 1600 mm auf. Bei Gefälleverhältnissen von ca. 20 ‰ ermittelt sich hier die Leistungsfähigkeit des Kanals bei einem  $K_b$ -Wert von 1,5 zu:

$$\text{DN 1600 mm} \qquad K_b = 1,5 \text{ mm} \qquad Q_v = 11.446 \text{ l/s}$$

Aus dem Teileinzugsgebiet des Baugebietes „Auf dem Kronert“ ermittelt sich der 1-jährliche Bemessungsabfluss zu:

$$Q_{r(1,0)} = 1,6 \text{ ha} * 0,556 * 133 \text{ l/s.ha} = 118 \text{ l/s}$$

Dies entspricht ca. 1 % der Dorfbachverrohrung.

### **3. Geplante Regenwasserrückhaltung**

Im Zwischenbericht vom 18. März 04 wurde die erforderliche Regenwasserrückhaltung für das Gesamteinzugsgebiet des Neubaugebietes „Auf dem Kronert“ ermittelt. Dieses Regenwasserrückhaltebecken wird mit dem 1. Erschließungsabschnitt voll ausgebaut. Somit wird bereits beim 1. Erschließungsabschnitt das auszubauende Regenwasserrückhaltevolumen zur Abflussreduzierung genutzt. Hierbei wird das Oberflächenwasser aus dem Neubaugebiet sowie das Regenwasser im vorhandenen Graben und im Regenwasserrückhaltebecken gepuffert. Durch diese Anordnung wird ein Ausgleich der Abflusswassermengen vom Dorfbach und vom Entwässerungsgraben erzielt, so dass die vorübergehende Regenwasserableitung in den Dorfbach ohne weiteren Nachweis möglich ist.

### **4. Zusammenfassung**

Durch die Regenwasserrückhaltemaßnahme am bestehenden Entwässerungsgraben wird heute bereits eine Regenwasserrückhaltung für das gesamte Erschließungsgebiet ausgebaut. Durch diesen Ausbau der Regenwasserrückhaltung erfolgt im vorhandenen Entwässerungsgraben eine Reduzierung des Spitzenabflusses, so dass sich ein Ausgleich der Bemessungsabflusswassermengen im Dorfbach einstellt.

Es ist nicht zu erwarten, dass durch diese vorgesehene Übergangslösung im weiteren Verlauf des Dorfbaches eine Verschärfung der Abflusssituation eintritt.

(Lauf, 18. Aug. 04 Schn/völ)